

Anzeigen: die Petitzeile oder deren Raum im Morgenblatt  
15 Pf., im Abendblatt und Neuesten 30 Pf.

Annahme von Inseraten Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstern & Vogler F. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Illies, Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nothbaar, A. Meiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Frankfurt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

— Am Sonntag fand in Schmid's Restaurant, Polsterstraße 6, der diesjährige Gau-  
turntag des Obergau'es statt und waren  
außer den 6 Vorstandsmitgliedern 54 Abgeordnete  
aus 25 Vereinen des aus 45 Vereinen bestehenden  
Gau'es erschienen. Eröffnet wurde die Versamm-  
lung durch den Gauvertreter Herr Prof. Dr.  
Schmolling mit einer Widerrinerung an die  
im Laufe des letzten Jahres Verstorbenen, den un-  
ter dem Gau hochverdienten Hoforgelrder Brochhaus  
und den früheren Vorhenden des Stettiner Tur-  
neins Kaufmann Th. Lange. Aus dem Jahres-  
bericht pro 1894—95 ist hervorzuheben, daß der  
Gau um 8 Vereine gemachsen ist und daß der  
Besuch der Turnabende in erfreulicher Weise zu-  
genommen hat, doch bleibt in Stettin das Turn-  
wesen durch die zahlreichcn Kuder- und Nachfahrvereine  
güter dem allgemeinen Durchschnitt zurück. Aus  
dem deutschen Turnfest in Breslau waren 124  
Turner des Gau'es vertreten, die Gaumittelre-  
erlang sehr gute Erfolge, ein Vorürner (Sob-  
wohl vom St. L.-V.) erhielt einen Preis, 2 weitere  
eine Anerkennung. — Stellvertreter Gauver-  
treter Kaufse berichtet über den am 21. April  
stattgehabten Kreisturntag. Zum Abgeordneten  
für den diesjährigen Turntag in Eßlingen wurde  
Herr Rechtsanwalt Reifner-Grabow, zum Stell-  
vertreter Herr Vollbrecht I (Stett. L.-V.) ge-  
wählt. — Gaunturnar Dank berichtet, daß  
1894—95 zwei Gaunturnerfunden, eine Gaun-  
turnfahrt und ein Gaunturnfest in Greifenhagen  
stattgefunden habe, letzteres mit 541 Teilnehmern  
am 19. August v. J. — Bei der Vorstandswahl  
für 1895—96 wurden wiedergebählt: zum Gau-  
vertreter Herr Dr. Schmolling, zu dessen  
Stellvertreter und Gaunsehnwart Kaufse  
(Kaufm. L.-V.), zum I. Gaunturnar Dau  
(Stett. L.-V.), zum Beisitzer Leistner (Gra-  
bow). Neugewählt wurden zum II. Gaunturnar  
Probst (Stett. L.-V.). — Zu Kassensührer  
wurden ernannt: Kunz (Kaufm. L.-V.) und  
Fensch (Grabow), zu deren Stellvertreter  
Freiwald (Stett. L.-V.) und Siewer  
(Züllichow). — Die Einteilung des Gau'es in  
vier Bezirke wurde beschlossen und die vom Vor-  
stand vorgelegte Gaunordnung dazu genehmigt.  
Zu Bezirkturmarn wurden ernannt: 1. Stettin:  
Probst (Stett. L.-V.), 2. Politz:  
Schwarzkopf, 3. Greifenhagen: Barlow, 4.  
Stargard: Rumm. — Das diesjährige Gau-  
turnfest soll am 14. Juli d. J. in Bahn statt-  
finden. Der Kassenertrag ergibt in Einnahmen  
1135,25 Mark, in Ausgabe 851,65 Mark (hierzu  
198,80 Mark Kosten des Turnfestes in Breslau),  
so daß ein Defizit von 233,60 Mark verbleibt.  
Die Entlastung wird Herrn Prof. Dr. Schmolling  
ertheilt. Die Gaunfeier pro 1895—96 wird



12,50. Meh! beh., per Mai 43,10, per Juni 43,40, per Juli-August 44,10, per September-Dezember 44,70. K ü b ö l feist, per Mai 49,25, per Juni 49,50, per Juli-August 49,60.

September-Dezember 49,50. Spiritus beh  
per Mai 31,75, per Juni 31,75, per Juli-Augu  
32,00, per September + Dezember 32,50.  
Wetter: Schön.

Havre, 6. Mai. Vorm. 10 Uhr 30 Mit  
(Telegramm der Hamburger Firma Peimann  
Hegler & Co.) Raffee good average Santo  
per Mai 93,00, per September 93,50, per D  
runkbar 01,75, Rohöl

**London, 6. Mai, Nachmittags 4 Uhr**  
20 Min. Getreidemarkt. (Schlußbericht.)  
Weizen ruhig, englischer  $\frac{1}{2}$  Sh. höher als  
vorige Woche, fremder stetig, Wehl  $\frac{1}{4}$  Sh. höher  
gegen vorige Woche. Uebrige Getreidearten  
ruhig aber stetig. Von schwimmendem Getreide  
Weizen und Gerste ruhig aber stetig, Mais fest  
aber ruhig.

**London, 6. Mai, An der Riste 4 Weizen-**  
ladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

**London, 6. Mai. 96pro. Java zu**  
10, 11, 12, fest. Rübenrohuder —  
10,00, fest. Centrifugal-Öl —

**London, 6. Mai. Kupfer, Chili good**  
ordinary brands 41 Sfr. 2 Sh. 6 d. Zinn  
(Straits) 64 Sfr. 17 Sh. 6 d. Zinn

12 4/4r. 5 Sch. — d. . . . .	12 1/2r. 9 Sch. 18 Sch.
d. Rotheisen. Ritz numbers warrant	nomineell.
London, 6. Mai. Chili = Kupfer	41,12, per drei Monat 41 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .
Newyork, 6. Mai. Bestand an Weizen	62 196 000 Büschels, do. an Mais 9 354 000
Büschels.	Newyork, 6. Mai. (Anfangs = Kourz.
Weizen per Juli 67,50. Mais per Juli	54,37.
Newyork, 6. Mai, Abends 6 Uhr.	
Baumwolle in Newyork . . . . .	6.
do. in Neworleans . . . . .	6 <sup>19</sup> / <sub>16</sub>
Petroleum Rohes . . . . .	6 <sup>3</sup> / <sub>16</sub>
Standard white in Newyork . . . . .	nom.
do. in Philadelphia . . . . .	7,75
Pipe line certificates nom. . . . .	7,70
Schmalz Western steam . . . . .	152,50
do. Lieferung per Mai . . . . .	157,60
Zucker Fair refining Mosco- . . . . .	6,80
vados . . . . .	6,85
Weizen wittig. . . . .	2,87
Rother Winter= lofo . . . . .	2 <sup>19</sup> / <sub>16</sub>
per Mai . . . . .	67,50
per Juli . . . . .	69,62
per September . . . . .	66,87
per Dezember . . . . .	68,85
	67,37
	69,50
	69,62
	71,62

per Juni	14,15	14,15
per August	14,50	14,50
Wohl (Spring-Wheat clears).	2,65	2,80
Wohl (Wheat) per Mai	54,12	54,75

per Juli	54,12	54,75
per September	54,37	55,12
Kupfer: höchster Preis	10,00	9,90
Getreidefracht nach Liverpool	2,00	2,00

Chicago, 6. Mai.	6.	4.
Weizen billig, per Mai . . .	61,00	63,00
do. per Juli . . . . .	62,25	64,00
Malz billig, per Mai . . . . .	49,00	49,25

Port per Mat. ....	11,80	11,80
Speel short clear .....	nom.	nom.

---

**Wollberichte.**

London, 6. Mai. Wollauktion. Preis  
anziehend. Betheiligung lebhafter namentlich seitens  
Deutschlands.  
Bradford, 6. Mai. Englische Wolle stetig

seine Rolle fest auf die Besserung der Tendenz auf der Londoner Wollauktion, Garne und Stoffe thätig.

**Wasserstand.**  
Stettin, 7. Mai. Im Revier 17 Fuß  
9 Zoll = 5,57 Meter.

**Telegraphische Depeschen.**  
Brünn, 7. Mai. Als ein Radfahrer gestern  
Nachmittags die Straße nach Geyers Gottes

Dynamitpatrone auf die Straße. Trotzdem das Rad gänzlich zertrümmert, wurde der Radfahrer nur leicht verletzt.

Brüssel, 7. Mai. Diese Nacht wurden hier noch vier Anarchisten verhaftet. Die Blätter veröffentlichen energische Zeitartikel gegen die Schutzollpolitik der Regierung.

Brügel, 7. Mar. Die liberale Presse fordert die Abgeordneten auf, gegen das am Donnerstag zu verhandelnde Schutzollgesetz zu stimmen. Das Sozialistenblatt „Peuple“ glaubt bei dieser Gelegenheit eine „Ministerkrise“ und die Rückföhrung

Paris, 7. Mai. Aus St. Denis wird gemeldet, daß in Folge der Gemeinderathswahlen bei welchen die Sozialisten durch Republikaner er-

gest wurden, große Erregung herrscht. Die Re-  
publikaner wurden mit 1000 Stimmen Mehrheit ge-  
wählt. Große Unruhen werden befürchtet.

**Paris, 7. Mai.** Der Gouverneur von

Obod hat sich getrennt nach dem Pantheon begeben, um im Namen des Königs Menelik einen prächtvollen Kranz auf das Grab des ehemaligen Präsidenten Carnot niederzulegen.

wird behauptet, daß der Papst den Nuntius Agliardi in Folge der Affaire Raimo-Donip zu Kardinal ernennen werde. Außerdem erwartet man in maßgebenden Kreisen, daß Agliardi,

als Vertreter des Heiligen Stuhls, für die durch das unqualifizierte Verhalten Banffy's erlittene Beleidigung, seitens der österreichisch-ungarischen Regierung eine Genugthuung gegeben werde.

London, 7. Mai. Die Vertheidiger von Oskar Wilde haben den Geschworenen mitgetheilt, daß sie das Geld zur Kaution zusammen hätten. Der Angeklagte wird heute auf freien Fuß gesetzt. Allgemein ist man der Ansicht, daß man Oskar

Belgrad, 7. Mai. König Alexander wird

Sofia, 7. Mai. Der gemäßigt russophile  
Bürgermeister von Sofia, Grosse, ist durch den

Athen, 7. Mai. Für heute, dem Namens-  
tage des Königs von Griechenland, werden auf  
Theatern große Kundgebungen zu Gunsten des An-  
schlusses an die deutsche Bundesarmee erwartet.

schon in allen Städten und Dörfern Aufzüge und Volle geplant. Das griechische Element beträgt ungefähr  $\frac{7}{10}$  der ganzen Bevölkerung und befindet sich in grober Verwirrung über diese Frage.

\_\_\_\_\_